

THOMAS CARLYLE WAR WIE KEIN ZWEITER BERUFEN, IN ENGLAND DER DEUTSCHEN LITERATUR UND DER DEUTSCHEN PHILOSOPHIE DEN WEG ZU BAHNEN UND DAS VERSTÄNDNIS ZU FÖRDERN. ES WAR IHM SEINER GANZEN NATION GEGENÜBER HERZENSSACHE UND SELBSTGEWÄHLTE MISSION, FÜR DIE WERKE VON GOETHE, SCHILLER, KANT UND NICHT ZULETZT FÜR DIE DEUTSCHE VOLKSSEELE HEROLD UND INTERPRET ZU SEIN.

EIN WERK VON GRÖSSTEM REIZ

DEM DEUTSCHLAND, WIE DR. ED. KORRODI SICH AUSDRÜCKT, NUR EINEN VORWURF MACHEN KANN, NÄMLICH, DASS ES UNS DEUTSCHEN SOLANGE VORENTHALTEN BLIEB.

Die Liebesbriefe von Thomas Carlyle und Jane Welsh Herausgegeben von Alexander Carlyle M. A.

Ins Deutsche übertragen mit Vorwort und Anmerkungen von Dr. phil. Lucy Hoesch Ernst
2 Bände mit 733 Seiten und 18 Abbildungen, sowie 2 farbigen Tafeln

Als Übersetzerin der Briefe und ebenso sehr als deren Kommentatorin hat Frau Dr. Ernst sehr Verdienstliches geleistet und die Freunde beider Literaturen, der deutschen und der englischen, zu großem Danke verpflichtet. Reiche Anmerkungen und Exkurse im Anhang erhellen die vielverschlungenen Beziehungen zwischen Thomas Carlyles Wesen und Werk. Der Verlag seinerseits hat das kulturhistorisch ebenso wichtige als reizvolle Werk durch sorgfältigst gewählten Bilderschmuck bereichert und ihm eine würdige Ausstattung gegönnt, so daß die beiden Bände, auch rein äußerlich genommen, eine bleibende Freude für den Bücherliebhaber sein werden.



Preise in Schutzkarton

*Gefestet M. 19.20, Fr. 24.—; in Leinen M. 24.—, Fr. 30.—,
in Halbleder M. 28.80, Fr. 36.—. Prospekte gratis.*

ORELL FÜSSLI VERLAG, ZÜRICH UND LEIPZIG

Generalvertretung für Deutschland und Tschechoslowakei: Müller & Kiepenheuer Verlag, Potsdam
Wien: A. Hartleben
Budapest: Georg Hoffmann